Anfrage öffentlich	Datum 09.03.2006	Nummer F0047/06
Absender Bernd Krause **Fraktion Die Linkspartei.PDS**		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 13.03.2006	
Kurztitel Realisierung des Programms zum Stadtumbau Ost		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtumbaukonferenz vom 23.02.2006 in Magdeburg hat unmissverständliche Zeichen gesetzt zur weiteren Realisierung des Programms zum Stadtumbau Ost. Für den Stadtumbau Ost legte Bundesbauminister Tiefensee 20 Mio. € drauf. Deutlich wurde die Betonung auch darauf gesetzt, dass es künftig stärker um ***Aufwertungsmaßnahmen*** gehen muss.
Die Stadtumbaukonferenz, sowie auch eine dem Stadtrat vorliegende Information (I 0381/05), lassen kein Zweifel daran, dass die Zielstellung des Teilprogramms Aufwertung in erster Linie darin besteht, die negativen Wirkungen eines vorangegangenen Abrisses zu mindern.
Aus meiner Sicht und aus meinen Erfahrung heraus muss ich einfach feststellen, und da bin ich mit der bereits genannten Information völlig im Einklang, dass dieser Ansatz in der Landeshauptstadt Magdeburg noch viel zu kurz kommt. Vielmehr ist zu beobachten, dass Aufwertungsmittel in stärkerem Maße in Stadtteile fließen, die – z.B. an Olvenstedt gemessen - nicht oder kaum durch Abriss gekennzeichnet sind. Ich vertrete jedenfalls den Standpunkt, dass wir Veranlassung haben, hier unbedingt einen Umverteilungsprozess ein zu leiten.
Ich frage den OB und die Stadtverwaltung:

1. Wie viel der für den Stadtumbau in Magdeburg zur Verfügung gestellten Mittel sind in den einzelnen Jahren bisher in Neu-Olvenstedt realisiert worden? Ich erbitte eine Auskunft in EURO und Prozent sowie unterteilt nach Mitteln zur Förderung des Abrisses einerseits und zur Förderung von Aufwertungsmaßnahmen andererseits?
2. Welche konkreten Maßnahmen sind in der laufenden bzw. nächsten Förderperiode in Neu-Olvenstedt, in welcher finanziellen Höhe für die Stadt insgesamt und für Neu-Olvenstedt im Besonderen vorgesehen und wie finden dabei die von Minister Tiefensee in Aussicht gestellten zusätzlichen 20 Mio € für die Ostländer Berücksichtigung?
3. Wie wird sichergestellt, dass diese Überlegungen in der Arbeit der Stadtumbaukommission Berücksichtigung finden und in die gegenwärtige Überarbeitung des Stadtumbaukonzeptes einfließen?

Ich bitte heute zunächst um eine kurze mündliche, im Weiteren aber um eine ausführliche schriftliche Beantwortung meiner Fragen.

Bernd Krause